KW 37 / 2024

FC-MAGAZIN

DAS SPIELTAGSHEFT

DER KURSTADTCLUB

BEZIRKSLIGA · 7. SPIELTAG

FC BAD PYRMONT HAGEN – 1.FC GERMANIA EGESTORF LANGREDER U23

KREISLIGA · 8. SPIELTAG

FC BAD PYRMONT HAGEN II – S.V. GERMANIA BEBER-ROHRSEN 1927

Stadtwerke Bad Pyrmont

REWE
PATRICK WILFERT OHG
DEIN MARKT

Meisterbetrieb
KLENKE
FLIESENDESIGN

DER GOAT-GOSSIP

ZUM SPIELTAG

> Wir wissen, dass wir zuhause liefern müssen – und zwar am besten mit einem Heimsieg! Wir wollen den Anschluss an das Mittelfeld der Liga nicht verlieren.

> Die Jungs haben diese Woche super trainiert. Wir sind gut vorbereitet.

> Unser Motto ist, dass wir unsere kämpferische Mentalität auf dem Spielfeld abrufen. Schritt für Schritt wollen wir uns so aus der aktuellen Lage befreien.

MARKUS „ZIEGE“ TROMPA

1. MANNSCHAFT
FC BAD PYRMONT HAGEN

Obere Reihe von links: Florian Büchler, Niclas Groß, Benedikt Hagemann, Alexander Marter, Jannis Loke, Roland Stuckenberg, Luca Sonnenberg

Mittelere Reihe von links: Daniel Barbarito, Nick Buller, Cedric Culkowski, Jan Dörries, Maximilian Deppe, Silas Kücking, Mohamad Mardenli, Marcus Middel, Michael Müller

Untere Reihe von links: Tresor Nibizi, Mehmet Alandagi, Tim de Nooijer, Tom Dörries, Alexander Deppe, Georgios Konstantinidis, Oliver Sölter

Es fehlen: Maximilian Barnert, Martin Ejikeme, Markus Trompa (Co-Trainer)

DR. PIPE
• Dichtheitsprüfung
• Rohrsanierung
• Kanalinspektion und Sanierungsplanung
05281 160 383
dr-pipe-ostwestfalen.de

DER VORBERICHT

SCHLÜSSELDUELL IM TABELLENKELLER

Am Sonntagnachmittag steht für den FC Bad Pyrmont Hagen eine richtungsweisende Partie auf dem Programm, wenn die U23 des 1. FC Germania Egestorf-Langreder zu Gast im Stadion an der Südstraße ist. Das Aufeinandertreffen kann als erstes „Sechs-Punkte-Spiel“ der Saison bewertet werden: Der Sieger kann sich im Tabellenkeller etwas Luft verschaffen und den Anschluss ans Mittelfeld wahren, während der Verlierer mit voraussichtlich unruhigen Wochen planen muss.

Nach vier klaren Niederlagen in Folge könnte ein 2:2-Unentschieden im Auswärtsspiel gegen den FC Preußen Hameln 07 eigentlich als positives Ergebnis gewertet werden. Doch bei Betrachtung des Spielverlaufs wirkt das Ergebnis am Ende eher ernüchternd. Die Art und Weise, wie sich die Mannschaf jedoch nach den jüngsten, berechtigten Kritiken präsentiert hat, gibt den FC-Fans Grund zur Hoffnung auf eine positive Entwicklung. Co-Trainer Markus Trompa, der FC-Coach Daniel Barbarito erneut am Sonntag an der Seitenlinie vertreten wird, muss dafür erneut die passenden Einstellungen vornehmen. Trompa gab sich jedoch sehr zufrieden mit dem Engagement und der Leistung der Mannschaft im Training dieser Woche.

Die Reserve des Oberligisten 1. FC Germania Egestorf-Langreder wird vor allem mit talentierten Spielern aus der Region Hannover in Verbindung gebracht. Dank der hervorragenden Jugendarbeit des JFV Calenberger Land kann die Zweitvertretung kontinuierlich von der Integration junger und ambitionierter Spieler profitieren. Diese benötigen häufig noch etwas Zeit zur Entwicklung, da sie derzeit noch nicht das Niveau der Herren-Oberliga besitzen. Angesichts dieser Voraussetzungen war die Erwartungshaltung sicherlich höher als die derzeitige Tabellenposition der jungen Truppe um Trainer Pascal Herting vermuten lässt. Die Germanen belegen mit vier Punkten den 14. Tabellenplatz direkt hinter dem Kurstadtclub. Kürzlich verspielte das Team auf heimischem Rasen eine doppelte Führung gegen den Mühlenberger SV und unterlag am Ende mit 2:3 (2:1). Auch ohne genauere Einblicke dürfte die Stimmung nach sechs Spielen intern alles andere als positiv sein.

DIE GASTMANNSCHAFT
1. FC GERMANIA EGESTORF-LANGREDER U23

Torwart: Luca Sehnert, Nisret Sardas

Abwehr: Koray Aktas, Marcel Viole, Fynn-Luca Gent, Dennis Okine, Christoph Jülke, Eduard Rosow, Alain Nkem, Tom Evers, Francesco Guglielmino

Mittelfeld: Jannick Liebchen, Gianluca Maione, Berat Gedik, Robin Grewohl, Maurice Lapöhn (C), Rafael Schütt, Fabian Schweiger, Tim Sehnert, Can Cagrici, Luigi Rizzo

Sturm: Rouven Bräunig, Romek Oltrogge, Luis Bövers, Julian Reiter, Maximilian Boser, Leon Mack

Trainer: Pascal Herting
Co-Trainer: Andreas Baranek

*Das Mannschaftsfoto ist aus der Saison 2023/24. Die Kaderübersicht ist auf dem neuesten Stand.

DR. PIPE
• Dichtheitsprüfung
• Rohrsanierung
• Kanalinspektion und Sanierungsplanung
05281 160 383
dr-pipe-ostwestfalen.de

LIGAINFORMATIONEN

BEZIRKSLIGA STAFFEL 3 · DER 7. SPIELTAG

Samstag, 14. September
BW Salzhemmendorf vs. SC Rinteln
FC Springe vs. SSG Halvestorf-Herkendorf
Mühlenberger SV vs. TSV Goltern

Sonntag, 15. September
SV Gehrden vs. MTV Rehren A/R
SV Ihme-Roloven vs. TuS SW Enzen
TuS Garbsen vs. TV Jahn Leveste
SV Arnum vs. FC Preußen Hameln
FC Bad Pyrmont Hagen vs. 1. FC Germ. Egestorf-Langreder II

Der QR-Code führt euch zu allen Informationen zur Bezirksliga Staffel 3:

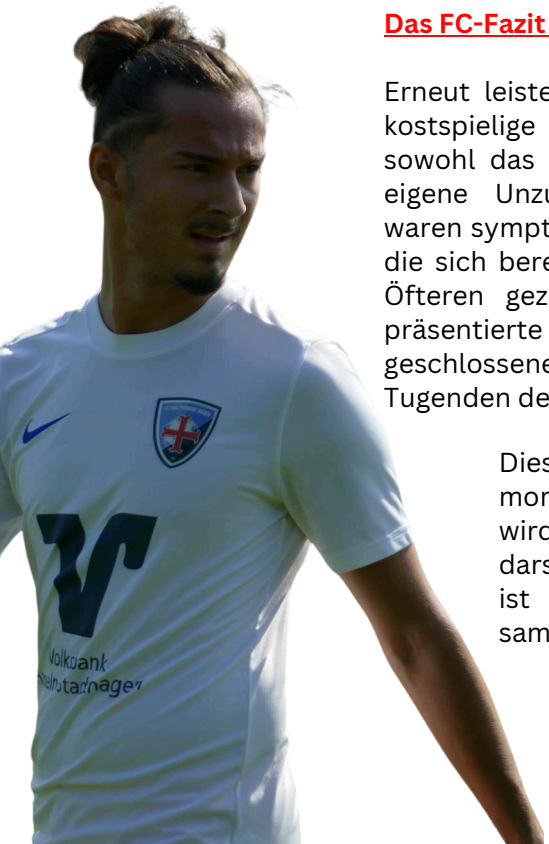
DER RÜCKBLICK

VOM 5. SPIELTAG

DRITTES SPIEL, DRITTER FEHLTRITT

Der Abwärtstrend hielt an: Der FC Bad Pyrmont Hagen unterlag mit 0:3 (0:2) gegen den TV Jahn Leveste und blieb damit auch im dritten Spiel in Folge ohne Punkte. Steve Goede (13., 50. Minute) und Alperen Karayaka (18. Minute) trafen für die Gäste. Mit nur vier Punkten aus den ersten fünf Spielen rutschte die Mannschaft von Trainer Daniel Barbarito auf den vorletzten Tabellenplatz ab.

Die Kurstädter kamen gut in die Partie, verloren jedoch nach dem ersten Gegentor erneut völlig den Faden und blieben auch in diesem Spiel weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Der Fusionsclub wirkte in vielen Phasen des Spiels kraft- und ideenlos, sodass der Auswärtserfolg des TVJ absolut verdient war.



Das FC-Fazit nach der 0:3-Niederlage

Erneut leistete sich der FC Bad Pyrmont Hagen kostspielige Fehler und ermöglichte dem TVJ sowohl das erste als auch das dritte Tor durch eigene Unzulänglichkeiten. Diese Gegentreffer waren symptomatisch für die individuellen Fehler, die sich bereits in den vergangenen Wochen des Öfteren gezeigt haben. Auch in dieser Partie präsentierte sich die Mannschaft nicht als geschlossene Einheit und ließ die grundlegenden Tugenden des Fußballs vermissen.

Dies führt dazu, dass der Kurstadtclub momentan mit einfachen Mitteln besiegt wird und keine ernsthafte Konkurrenz darstellt. Unter diesen Voraussetzungen ist es nahezu unmöglich, Punkte zu sammeln.

IMPRESSIONEN

VON NELE BAUMGART (INSTAGRAM: @NELE.BGRT)

SHWIRE

SYNFLEX

Insulation Systems

DER RÜCKBLICK

VON DER 3. RUNDE DES KROMBACHER BEZIRKSPOKALS

DEMÜTIGUNG: KURSTADTCLUB KASSIERT 0:9

Pokaldebakel: Der FC Bad Pyrmont Hagen musste sich dem SV Newroz Hildesheim mit einer bitteren 0:9-Niederlage (0:4) geschlagen geben und verabschiedete sich damit klanglos aus dem Pokalwettbewerb. In einer einseitigen Begegnung stellte der Landesligist schnell die Weichen. Ibrahim Houban (12.), Ibrahim Kansou (21.), Prince-Duah Yeboah (25.) und Alan Houban (25.) sorgten bereits in der ersten Halbzeit für klare Verhältnisse. In der zweiten Hälfte erhöhten Amadou Sesay (48., 83.), Mahdi Khalid Biso (48.), Tobias Gensrich (54.) und Rezzan Bilmez (86.) den Endstand.

Personelle Engpässe und individuelle Stärken durften dabei nicht als Entschuldigung herhalten: Die gezeigte Leistung war erschütternd und sollte allen Beteiligten zu denken geben. Die Mannschaft präsentierte sich in einem desolaten und beschämenden Zustand, was den Fußball in der Kurstadt auf einen Tiefpunkt brachte, wie es ihn lange nicht mehr gegeben hat. Im Fokus steht dabei weniger das Endergebnis, sondern vielmehr die enttäuschende Einstellung, die bei einem Großteil des Teams offensichtlich fehlte.

Fachcenter
Georg Weber

TR GRUPPE

Pyrmonter Straße 53c
32676 Lügde
Telefon: 05281 - 168759
Email: info@tr-gruppe.net

DER RÜCKBLICK

VOM 6. SPIELTAG

KURSTADTCLUB VERSPIELT AUSWÄRTSSIEG

Der FC Bad Pyrmont Hagen musste sich beim FC Preußen Hameln 07 mit einem 2:2-Unentschieden begnügen. Nach einer komfortablen 2:0-Führung verspielte der Kurstadtclub in letzter Minute den Auswärtssieg. Mehmet Alandagi eröffnete den Torreigen mit einem brillanten Solo (17. Minute), bevor Mohamad Mardenli per Schlenzer (45. Minute) die Führung weiter ausbaute. Doch Emil Nasufovski glich für die Gastgeber aus – erst per direktem Freistoß (52. Minute) ins kurze Eck, dann durch einen späten Foulelfmeter (90. + 6 Minute).

„Herz zeigen, seinen Mann stehen und den Kurstadtclub gegen die alten Teamkollegen zurück auf die Siegerstraße führen!“, so lautete der klare Aufruf im Vorfeld. Und zumindest in der Einstellung erfüllte die Mannschaft diese Vorgabe. Der FC Bad Pyrmont Hagen präsentierte sich gegenüber den Vorwochen stark verbessert, zeigte Kampfgeist über die gesamte Spielzeit und scheute keinen Zweikampf.

Auf dem Kunstrasen agierten die Hausherren jedoch spielerisch überlegen, weshalb die 2:0-Pausenführung der Kurstädter angesichts mehrerer hochkarätigen Chancen der Preußen etwas schmeichelhaft war. In der zweiten Hälfte kam von den Gästen nur noch wenig Entlastung nach vorne, während die 07er weiter Druck machten. Das Spiel wurde zunehmend von hitzigen Zweikämpfen geprägt, wobei der Schiedsrichter augenscheinlich oft Mühe hatte, die Kontrolle zu behalten. Selbst neutral betrachtet war die Gelb-Rote Karte für Preußen-Torjäger Lenard Gallapeni (66. Minute) zu milde; auch andere Spieler aufseiten der Hamelner hätten im Laufe der Partie u. a. durch Tätlichkeiten des Feldes verwiesen werden müssen.

Trotz der fast 30-minütigen Überzahl gelang es den Kurstädtern nur selten, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. In der Schlussphase bot sich dennoch Oliver Sölter die große Möglichkeit, das Spiel nach einem schnellen Konter zu entscheiden, als er frei vor Torhüter Motzkun auftauchte. Doch dieser reagierte glänzend und verhinderte die Vorentscheidung. In der letzten Minute führte dann eine Fehlerkette zu einer unnötigen Situation, in der Innenverteidiger Jannis Loke einen berechtigten Elfmeter verschuldete, der den Hamelnern den späten Ausgleich brachte.

FC-STECKBRIEFE

MAXIMILIAN BARNERT

Alter: 31

Wohnort: Bad Pyrmont

Aktueller Job: Physiotherapeut

Lieblingsessen: Spaghetti Bolognese

Lieblingsverein: BVB

Lieblingsreiseziel: Kroatien und Ägypten

Mein Vorbild: Jens Jeremies

Mein persönliches Ziel: Min. Platz 7

ROLAND STUCKENBERG

Alter: 33

Wohnort: Lügde

Aktueller Job: Steuerberater

Lieblingsessen: Spaghetti Bolognese

Lieblingsverein: Werder Bremen

Lieblingsreiseziel: Österreich / Alpen

Mein Vorbild: Dominic Meyer

Mein persönliches Ziel: Kein Abstiegskampf

FC-STECKBRIEFE

LUCA SONNENBERG

Alter: 24

Wohnort: Lügde

Aktueller Job: Fahrzeuglackierer

Lieblingsessen: Sushi

Lieblingsverein: Eintracht Frankfurt

Lieblingsreiseziel: Mallorca und Paris

Mein Vorbild: Papa und Luca Toni

Mein persönliches Ziel: Deppe in der Topscorerliste überholen

JAN DÖRRIES

Alter: 25

Wohnort: Bad Pyrmont

Aktueller Job: Industriekaufmann

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingsverein: Bayern München

Lieblingsreiseziel: Mallorca

Mein Vorbild: Beckenbauer

Mein persönliches Ziel: Verletzungsfrei bleiben

LIGAINFORMATIONEN

KREISLIGA

HAMELN-PYRMONT · DER 8. SPIELTAG

Sonntag, 15. September

FC Bad Pyrmont Hagen II vs. SV Germ. Beber-Rohrsen II
TB Hilligsfeld vs. TSV Nettelrede
BW Tündern II vs. TSG Emmerthal
SV Azadi Hameln vs. SSV Königsförde
SG Großenwieden/Rohden-Segelhorst vs. MTSV Aerzen
SG Flegessen/Süntel vs. SV Eintracht Afferde
FC Saale-Ith vs. TSV Bisperode

Der QR-Code führt euch zu allen Informationen zur Kreisliga-Staffel:

2. MANNSCHAFT
FC BAD PYRMONT HAGEN

Kreisliga · 8. Spieltag
15. September

Obere Reihe von links: Philipp Schur, Simon Kücking, Moritz Schur, Kiala Mbauzulu, Alexander Gagarin, Louis Sender

Mittelere Reihe von links: Jan-Hendrik Kleine, Pascal Kubis, Nico von Stietencron, Bennet Brandt, Jonas Ohms, Jannis Thielke, Jannik Kleimeier, Christopher Loges

Untere Reihe von links: Cavit Türksen, Tim de Nooijer, Niklas Arnold, Colin Draffehn, Emrah Kelesabdioglu

Es fehlen: Patrick Schake (Co-Trainer), Jensi Marmolejos Peralta, Andrej Felker, Justin Schröter

Die letzten beiden Partien:

4:1 (Kreisliga · 6. Spieltag)

0:2 (Kreisliga · 7. Spieltag)

DIE GASTMANNSCHAFT
SV GERMANIA BEBER-ROHRSEN

Torhüter: Lennerd Kühn, Chris Langenstein

Abwehr: Fynn Siekmann, Leonard Trilken, Malte Dratius, Lukas Darsow, Jannis Whiesenhunt, Florian Darsow, Patrick Sohns, Tim Plinke, Luca Kreutzer

Mittelfeld: Jannis Luca Hänel, Timo Stumme, Finn Langenstein, Paul Mühlenmeier, Malte Kühn, Maximilian Köhne, Thorben Elbracht, Kai Wehrhahn, Julian Martens, Finn Prisett

Angriff: Henri Böttcher, Devin Wagner, Mika Siekmann, Serkan Bayrak

Trainer: Frank Siekmann

Co-Trainer: Rainer Pardey, Yannick Braunschweig

Physiotherapeutin: Jana Pollmann

DR. PIPE
• Dichtheitsprüfung
• Rohrsanierung
• Kanalinspektion und Sanierungsplanung
05281 160 383
dr-pipe-ostwestfalen.de

LIPPERT IM INTERVIEW

INTERVIEW VOM 13. SEPTEMBER

DIGITALE LÖSUNGEN FÜR MEHR REICHWEITE

Digitale Werbemaßnahmen sind heute ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Sponsorenakquise. Auch der FC Bad Pyrmont Hagen hat die Bedeutung digitaler Lösungen erkannt und möchte diese nutzen, um sich finanziell zu stabilisieren und langfristig zu wachsen. Zum Saisonbeginn hat Nils Lippert das Management verstärkt, um die strategische Planung und Implementierung neuer Technologien zu leiten. Sein Ziel ist es, die Attraktivität des Vereins für bestehende und potenzielle Sponsoren zu steigern.

Im Interview gibt Lippert Einblicke in seine Aufgaben und die kommenden Projekte.

Hi Nils, wie hast du dich im Verein eingelebt und welche Aufgaben stehen derzeit im Fokus?

Ich habe mich sehr gut eingelebt und mir zunächst einen umfassenden Überblick über die Bereiche verschafft, in denen ich Gerri und Flo unterstütze. Derzeit konzentriere ich mich vor allem auf das Sponsoring und die Digitalisierung unserer Werbeflächen, insbesondere auf die neue Jobbörse und das Vereins-TV.

Die Jobbörse für FC-Partner ist jetzt online. Was erhofft sich der FC als Amateurverein von diesem Angebot?

Wir hoffen auf positive Resonanz unserer Partner und lokaler Unternehmen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten möchten wir unseren Sponsoren echten Mehrwert bieten. Ihre Unterstützung ist unverzichtbar, dessen sind wir uns bewusst. Daher entwickeln wir uns stetig weiter, um unseren Partnern die bestmögliche Plattform zur Präsentation zu bieten. Mit der Stellenbörse schaffen wir ein weiteres Instrument zur Personalgewinnung, das idealerweise neue Mitarbeiter und Fachkräfte vermittelt.

Das Interview setzt sich auf Seite 20 fort. →

LIPPERT IM INTERVIEW

Vor zwei Wochen wurde das Vereins-TV bei unserem Partner, der TR Gruppe, in deren Möbelhalle in Lügde installiert. Welche Vorteile bietet das Projekt und wie wird es weiter ausgebaut?

Das Vereins-TV ist das Herzstück unseres Sponsoringkonzepts. Nach dem ersten erfolgreichen Standort folgen nun weitere. Ziel ist es, Bildschirme in ganz Bad Pyrmont zu installieren und unseren Partnern maximale Sichtbarkeit zu bieten. Sie können Logos, Imagevideos, Stellenanzeigen und Werbeaktionen präsentieren und sich optimal in der Region positionieren. Erstmals machen wir Inhalte unserer Partner auch außerhalb der Vereins-Community sichtbar – ein zusätzlicher Mehrwert.

Die FC-App wird bald kostenlos in den App-Stores verfügbar sein. Wie ist der Entwicklungsstand und was können Fans und Nutzer erwarten?

Die App-Entwicklung ist in vollem Gange, aber nicht alles kann gleichzeitig umgesetzt werden. Fans können künftig Tore in Echtzeit verfolgen, ähnlich wie beim Kicker-Toralarm. Außerdem ist die App ideal für die mobile Nutzung unterwegs.

Wie organisierst du dich bei all diesen Aufgaben? Und welche weiteren Herausforderungen erwarten dich in dieser Saison?

Wir haben aktuell ausreichend Arbeit und könnten problemlos drei zusätzliche Mitarbeiter einsetzen. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei uns melden (lacht). Momentan liegt unser Fokus auf dem Sponsoring, ab Mitte Oktober/November verschieben sich die Prioritäten dann auf Gespräche mit Spielern und potenziellen Neuzugängen. Diese Themen wechseln sich regelmäßig ab. Unser Ziel für die Saison ist klar: sportlich müssen wir den Klassenerhalt sichern und uns nach der Übergangszeit neu aufstellen. Im Bereich Sponsoring streben wir an, alle unsere Partner optimal zu betreuen und insgesamt zehn Bildschirme in Bad Pyrmont und Umgebung zu installieren. Wenn uns das gelingt, können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das wird zwar eine erhebliche Menge an Arbeit erfordern, aber wir nehmen diese Herausforderung gerne an.

Wir wünschen dir dabei viel Erfolg. Besten Dank für das Interview, Nils!